FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

10. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Besuch von ——

3. Besuchet worden von Hn. Quensen, gewesenen Amtmann zu Walbeck.

(Abschied d. Hr. Kingerin)

— von der Jungf. Fingerin, welche abschied nimmet, nach Sorau zu reisen.

— von Hn Pabst: Bergen, der bey Wantzleben im Amte stehet.

Den 10.t Mai. 1724.

Brief u. Quittungen an Elers.

1. Geschrieben an Hn Elers. Leipz. dabey eine Quittung für den Hn Gr. Heimb u. eine Quittung für den Hn Baron von Herzberg.

Brief von Hn Cramern.

2. Brief von Hn Rect: Cramer von Itzstein. welcher einen Discipulum auf hiesige Universitet recommendirt.

Briefe an ——

3. Geschr. an Hn Hofkr. Ziegenhagen in London u. Couvert an Hn Secret. Best in Hannover.

die Studiosi.

4. Von 11 biß 12 den Studiosos gehöret; in spec. Hn Reiter, den der Hn Ober-Aufseher von Grinstein recommendirt, it: Hn Scipio, der aus Liefland zurückkommen. it: Harder Studios. novitium — it: Hn Maternus wegen der condition bey Hn. Rath Holtzklau. it: Hn Rutzen, wegen des kleinen Saltzen.

(Herr Matein 9 ziehet zu Hn R. Holtzklau.)

Briefe von ——

5. Brief von Hn Insp. Stürmern. Cöln.

— von Hn P. Virorth. St Petersburg.

die Singstunde.

6. die Sing-Stunde gehalten über Act: 3, v. 17. ad finem.

Gesprochen ——

vor derselben die beyden Frl. v. Den Stätt besuchet; nach ders. gespr. mit Hn Dech.

von Schlenthal, H. Dr Langen, H. M. Kornbach, H. Hauptm. v. List.

Brief von ——— 7. Brief von Hrn. M. Joh. Friedr. Abrode. Past: Schirmitz.

den 11t Mai 1724.

Briefe von ——— 1. Brief von Herrn Johann Wilhelm Bäyer. D. u. Prof: Th. zu Altdorff.

Hn. Arends. Postmeister. Goßlar.

Hn. Elers, einen vom 10t item einen vom 11. Mai. Leipzig.

Hn. König. St. theol. Fraustadt.

Hn. Grafen Henckel. Pöltzig.

H. J. H. Roth. Franckenhausen.

Briefe an ——— 2. Geschr. an

Hn. Grafen Dunnegk. Schloß Bielitz in Ober-Schlesien mit der Augsp. u. 2 Ingelfl. Predigt.

Hn. Zacharias Grübeln Magdebl. cum iisd. concionibus.

Hn. Elers. Leipzig.

Hn. Geh. R. von Werther. Weimar.

Meine Reise nach Lauchstedt 3. heute bin abermals ex cura valetudinis mit meiner Frauen nach Lauchstedt gefahren; da wir mit denen beyden Frl. von Münchhausen u. von Bismarck gespeiset, ein wenig ins Feld gegangen, das dasige Schloß